

An alle Mitglieder & Lehrtrainer des
KLEVER e.V.

Infobrief 2018-09

30.07.2018

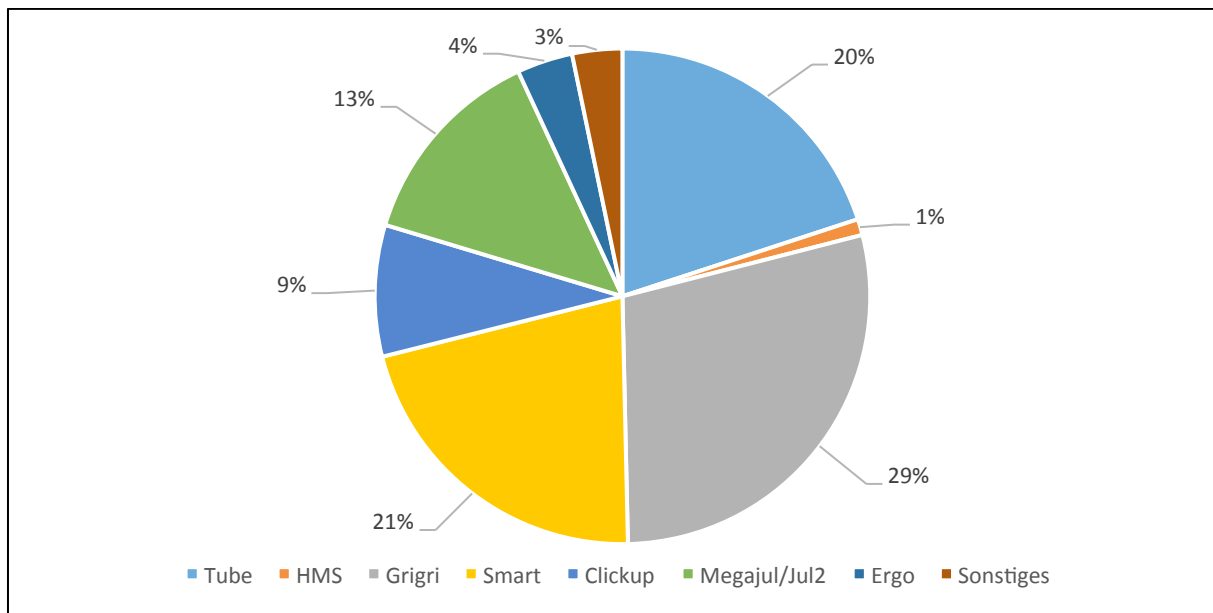
Liebe Mitglieder, lieber Trainerinnen und Trainer,

heute präsentieren wir Euch das Ergebnis der Hallenumfrage bzgl. verwendeter
Sicherungsgeräte.

Verwendete Sicherungsgeräte in Kletterhallen (Stand Juli 2018)

Die Werte wurden in 20 Kletterhallen (KLEVER- und DAV- Hallen), die sich über ganz
Deutschland verteilen, erfasst. Die Hallen haben jeweils an einem Wochentag und an
einem Wochenendtag jeden Kunden befragt, mit welchem Gerät er an diesem Tag sichert.
Insgesamt konnten 2389 Datensätze erfasst und ausgewertet werden.

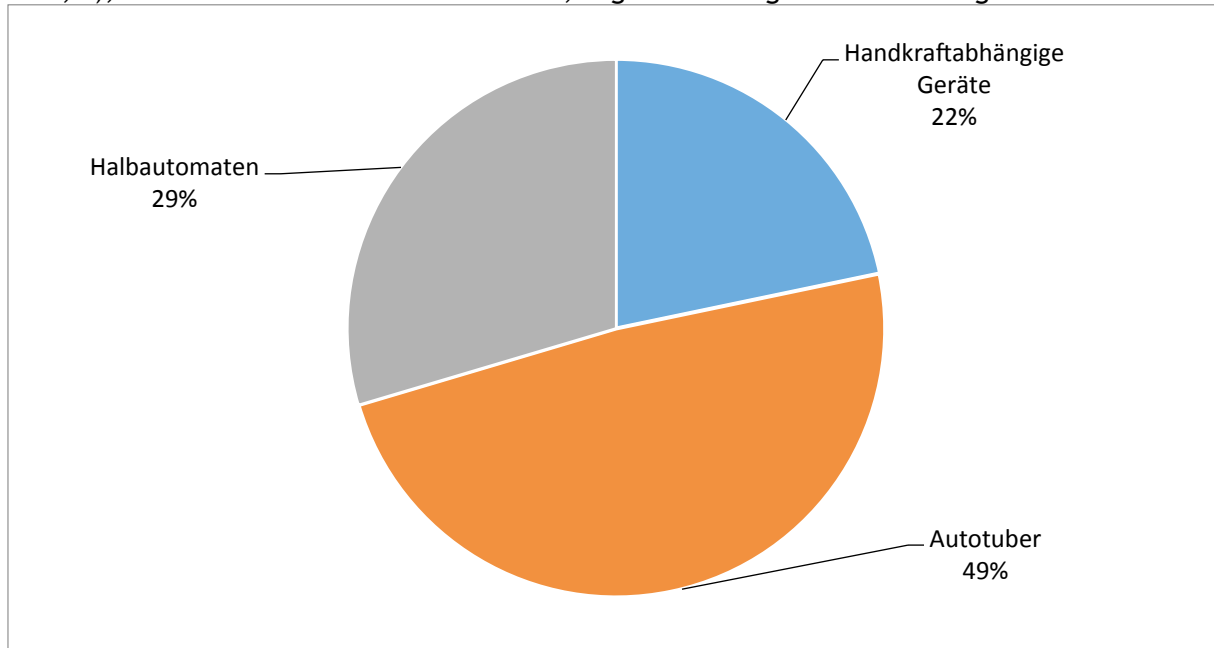
In den befragten Kletterhallen ergab sich folgende Verteilung der Sicherungsgeräte:



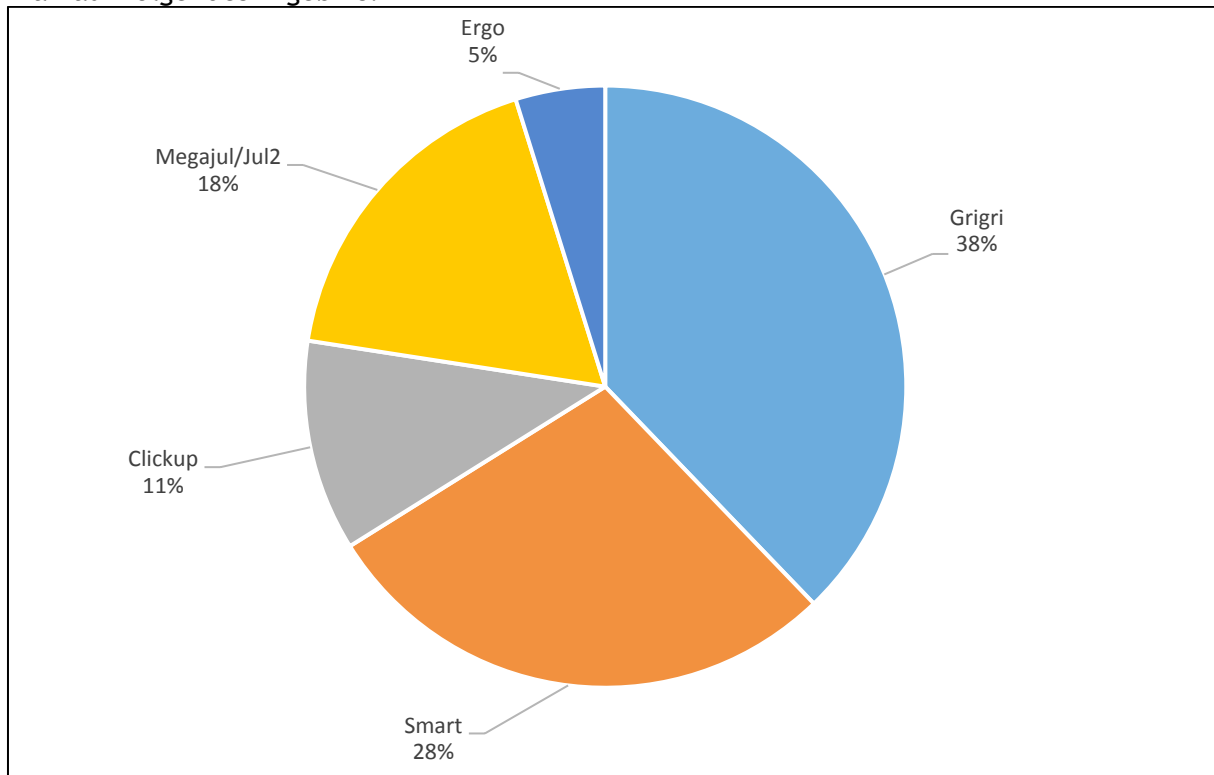
Unter „Sonstiges“ sind alle, nicht anderweitig aufgeführten Geräte enthalten (z.B. Achter, Eddy, Matik...).

Diese 78 Datensätze werden in den weiteren Ausführungen nicht mehr berücksichtigt.

Ordnet man die Sicherungsgeräte den Gruppen handkraftabhängige Geräte (Tuber, HMS,...), Autotuber und Halbautomaten zu, ergibt sich folgende Verteilung:



Schaut man sich nur die Zahlen der verwendeten Halbautomaten und Autotuber an, kommt man auf folgendes Ergebnis:



Es werden mittlerweile zu fast 80% Autotuber bzw. Halbautomaten in Kletterhallen zur Partnersicherung verwendet. Dies ist als erfreulich zu bezeichnen, da bei diesen Geräten - wenn richtig bedient - eine höhere Sicherheitsreserve vorliegt als bei den handkraftabhängigen Geräten.

Der Trend zu diesen Geräten lässt sich u.a. auf die Empfehlungen von Verbänden (DAV, KLEVER, ÖAV...) zurückführen, die zum Teil schon seit 2014 dazu raten, beim Klettern in der Halle auf Tuber und Co. zu verzichten.

Bei Fragen zur Auswertung könnt Ihr Euch gerne melden.

Sportliche Grüße,

Sascha Weißmüller
KLEVER Lehrteam

